

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kaltreiniger TW 310

Version 2.0
Überarbeitet am 15.10.2009

Druckdatum 02.02.2011

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

Produktinformation

Handelsname : KALTREINIGER TW 310
Verwendung : Reinigungsmittel

Lieferant : Weber Chemie GmbH
Brüsseler Str. 57
DE 45968 Gladbeck

Auskunftsgebender Bereich : Umwelt / Sicherheit
Telefon : +49 (0)2043/6803030
Telefax : +49 (0)2043/6803033
Notrufnummer : +49 (0)2043/6803030
Email Adresse : Info@weber-chemie.de

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Risikohinweise für Mensch und Umwelt

Xn R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Lösemittelgemisch

Gefährliche Inhaltsstoffe

|| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte Konzentration: > 50,00 %
|| CAS-Nr.: 64742-47-8 EG-Nr.: 265-149-8 INDEX-Nr.: 649-422-00-2
|| Einstufung: Xn; R65 R66
|| Nota H

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.
Informationen nach der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien finden Sie unter Punkt 15.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Beschmutzte,

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kaltreiniger TW 310

Version 2.0
Überarbeitet am 15.10.2009

Druckdatum 02.02.2011

- Einatmen : getränkte Kleidung sofort ausziehen. Ersthelfer muss sich selbst schützen.
: An die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
- Hautkontakt : Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt aufsuchen.
- Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser mindestens 10 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt konsultieren.
- Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Hinweise für den Arzt

- Symptome : Kopfweg, Schwindel, Übelkeit, Bewusstlosigkeit
- Gefahren : Aspiration kann zu Lungenödem und Pneumonie führen. Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Geeignete Löschmittel : Wassersprühstrahl, Löschpulver, Kohlendioxid (CO₂), Alkoholbeständiger Schaum
- Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind : Wasservollstrahl
- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Im Brandfall kann Folgendes freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO₂), Stickoxide (NO_x)
- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Geeignete Schutzkleidung tragen (Vollschutzanzug).
- Zusätzliche Hinweise : Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten. Für angemessene Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
- Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kaltreiniger TW 310

Version 2.0
Überarbeitet am 15.10.2009

Druckdatum 02.02.2011

lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

Verfahren zur Reinigung und Aufnahme : Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Für angemessene Lüftung sorgen. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Aerosolbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Das Produkt ist brennbar, aber nicht leicht zu entzünden. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : An einem Ort mit lösemittelsicherem Boden aufbewahren. Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise : Zu vermeidende Stoffe, Starke Oxidationsmittel, Selbstentzündliche Stoffe, Getrennt von explosionsfähigen Stoffen lagern.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen Lagerklasse (LGK) : Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Hitze schützen.

: 3B: Brennbare Flüssigkeiten

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

C9-C15 Aliphaten		
AGW:	600 mg/m ³ ,	TRGS 900
Spitzenbegr.: 2(II)		
Kohlenwasserstoffgemische, Verwendung als Lösemittel (Lösemittelkohlenwasserstoffe), additiv-frei		TRGS 900

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz : Erforderlich, bei Überschreitung von Grenzwerten. Atemschutzgerät mit Filter. Empfohlener Filtertyp:A

Handschutz : Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kaltreiniger TW 310

Version 2.0
Überarbeitet am 15.10.2009

Druckdatum 02.02.2011

Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).
Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.

Die folgenden Materialien sind geeignet:

Material	Materialstärke	Durchdringungszeit
Nitrilkautschuk	0,4 mm	480 min
Fluorkautschuk	0,7 mm	480 min

Augenschutz : Dicht schließende Schutzbrille
Körperschutz : lösemittelbeständige Schutzkleidung
Hygienemaßnahmen : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Technische Schutzmaßnahmen

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

Form : flüssig
Farbe : farblos
Geruch : geruchlos

Sicherheitsrelevante Daten

Siedepunkt/Siedebereich : 235 - 260 °C
Flammpunkt : 102 °C
Selbstentzündungstemperatur : > 200 °C
Explosionsgefahr : Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische ist möglich.
Untere Explosionsgrenze : 0,5 %(V)
Obere Explosionsgrenze : 7,0 %(V)
Dampfdruck : 0,04 hPa; 20 °C
Dichte : 0,805 g/cm³; 15 °C
Wasserlöslichkeit : nicht bzw. wenig mischbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen : Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Hitze, Flammen und Funken.

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kaltreiniger TW 310

Version 2.0
Überarbeitet am 15.10.2009

Druckdatum 02.02.2011

Zu vermeidende Stoffe	: Starke Oxidationsmittel
Gefährliche Zersetzungsprodukte	: Im Falle eines Brandes: Kohlendioxid (CO ₂), Kohlenmonoxid
Gefährliche Reaktionen	: Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Allgemeine Hinweise	: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Verschlucken	: Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte: LD50 Ratte > 5.000 mg/kg
Einatmen	: Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte: LC50 Ratte > 5,2 mg/l 4 h
Hautabsorption	: Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte: LD50 Kaninchen > 2.000 mg/kg
Hautkontakt	: Reizungen sind möglich.
Augenkontakt	: Augenreizung möglich
Sensibilisierung	: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
Weitere Information	: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Fortwährender Hautkontakt kann zu Entfettung der Haut und Dermatitis führen. Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Biologische Abbaubarkeit	: Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte: 68 % OECD 301 F; Biologisch abbaubar
Bioakkumulation	: Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte: Gefahr einer Bioakkumulation
Toxizität gegenüber Fischen	: Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte: LC50 Fisch > 100 mg/l 96 h
Toxizität gegenüber Algen	: Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte: IC50 Algen > 100 mg/l

Weitere Angaben zur Ökologie

Sonstige ökologische Hinweise	: Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.
-------------------------------	---

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt	: Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften deponiert oder in geeigneten Verbrennungsanlagen verbrannt
---------	---

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 **Kaltreiniger TW 310**

Version 2.0
Überarbeitet am 15.10.2009

Druckdatum 02.02.2011

werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Verpackung : Reste entleeren. Wiederverwendung nach Aufarbeitung. Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Europäischer Abfallkatalogschlüssel : Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallverzeichnis festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

|| ADR: Kein Gefahrgut

|| RID: Kein Gefahrgut

|| IMDG: Kein Gefahrgut

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.



Xn Gesundheitsschädlich

R-Sätze R65

Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

S-Sätze S23

Dampf/Aerosol nicht einatmen.

S24

Berührung mit der Haut vermeiden.

S62

Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kaltreiniger TW 310

Version 2.0
Überarbeitet am 15.10.2009

Druckdatum 02.02.2011

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

aliphatische Kohlenwasserstoffe

Konzentration : $\geq 30\%$

Nationale Vorschriften

- WGK (DE) : 1; schwach wassergefährdend; Selbsteinstufung gemäß VwVwS vom 17. Mai 1999, Anhang 4
- Störfallverordnung : Unterliegt nicht der StörfallV. -
- Vorschrift : Beschäftigungsbeschränkung: Die dem Schutz vor Gefahrstoffen dienenden Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinienverordnung und Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten.

16. SONSTIGE ANGABEN

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

- R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Weitere Information

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung und dienen dazu, unsere Produkte im Hinblick auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts und keine Produktinformation oder Produktspezifikation dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das neue Material übertragen werden

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.

|| Sektion wurde überarbeitet.